

Tanya Huff

**RAUCH**

**UND**

**ASCHE**



wie sie gebaut war, die Zündschlüssel nicht sehen konnte, die neben einer Reihe von hellen, gelb-schwarzen Hebeln baumelten.

Das konnte klappen.

Er machte auf dem Absatz kehrt und ging zu den Wohnwagen von CB Productions zurück. Immerhin bestand die Gefahr, dass die Baggerführerin aus ihrer Kabine heruntersah und ihn erkannte – eine Gefahr, die gering sein mochte, die Tony aber gern gebannt wissen wollte, nachdem er einen Blick auf die Armmuskeln der Frau geworfen hatte. Er wollte ganz sicher sein können, dass auch nicht die geringste Möglichkeit bestand, dass sie ihn als Schuldigen entlarvte.

Mochten andere ihn deswegen einen Feigling schimpfen: Die Arme dieser Frau waren so dick wie seine Oberschenkel!

Tony musste den Schlüssel nicht sehen – er

wusste ja, wo er war. Er wusste, wie er aussah, welchen Platz er im Universum beanspruchte. Gut, vielleicht war es in diesem Fall ein wenig übertrieben, gleich vom *Universum* zu reden, aber den Platz, den Raum, den Gegenstände hier in der Gegend für sich beanspruchten, den hatte Tony im Griff.

„*Mr. Foster?*“

Er musste sich anstrengen, um Peters Stimme in seinem Kopfhörer verstehen zu können.

„Meinetwegen kann es jederzeit losgehen.“

Warum also nicht jetzt gleich? Tony konzentrierte sich und konnte schon wenig später die Finger um ein Schlüsselbund schließen, während hinter ihm der Grabenbagger spitzend seine Tätigkeit einstellte.

Bei Magie drehte sich alles um Konzentration. Das hatte ihn jedenfalls Arra Pelindrake gelehrt, die Magierin aus einer anderen Welt, die Tony, als sie in jene Welt zurückkehrte, einen Laptop mit Anweisungen hinterlassen hatte. Anweisungen, die einerseits äußerst detailliert waren, andererseits aber auch auf höchst ärgerliche Weise obskur. Um neue Zauber zu lernen, musste man sich Worte oder Symbole einprägen, oder sie verlangten einem peinliche Verrenkungen ab – die Zauberer in Arras Welt hatten alle entweder Gummiknochen oder eine Vorliebe für richtig fiese Witze. Nach einer Weile – wobei *eine Weile* sich im allgemeinen auf jahrelange Übung bezog – ließen sich die Worte, Symbole und Verrenkungen durch den Willen des Zauberers ersetzen.

Im vergangenen Sommer hatte Tony lernen müssen, wie sich dies *eine Weile* auf eine Nacht Stress pur verkürzen ließ: indem man versuchte, bei einem Außendreh in einem Spukhaus ein Fernseheteam am Leben zu erhalten. Inzwischen kamen Sachen zu ihm, wenn er das wollte. Weitere Zauber allerdings waren nach wie vor eine ganz andere Geschichte. Er würde nie vergessen, wie er zum ersten Mal versucht hatte, in seinem Badezimmer einen Reinigungszauber auszuprobieren. Nichts schreit einem Typen, mit dem man gerade das erste Mal ausgehen will, so deutlich „*He, ich bin ein seltsamer Bursche!*“ entgegen wie die Begegnung mit angriffslustiger Seifenlauge.

Was andere Zauber betraf ... es gab in den Lower Mainlands und angrenzenden Gebieten erstaunlich wenige Orte, wo man das

Heraufbeschwören von Energieblitzen üben konnte. Immerhin war hier alles dichtbesiedelt, und man musste bei diesem Zauber mit Explosionen rechnen. Aber rein theoretisch hatte Tony die Sache im Griff – nur für den Fall, dass er sich noch einmal den Weg aus einem Spukhaus würde freisprenge müssen.

Als er am Erfrischungs-Bufferet anlangte, kam er gerade noch rechtzeitig, um Lee – die eine Hand in der Tasche seiner Lederjacke, in der anderen einen Styroporbecher Kaffee – mit Karen flirten zu sehen, der Frau, die bei CB Productions für Catering unter Vertrag stand. Lee hatte das Kinn gesenkt und sah Karen durch einen Vorhang dichter schwarzer Wimpern an, ein Blick, auf den die junge Frau mit aufgeregtem Kichern reagierte. Ja, sie kicherte, und das war kein Geräusch, das Tony